

Landratsamt Karlsruhe, 76126 Karlsruhe

- zu Onlineveröffentlichung -

**Landratsamt Karlsruhe**

**Amt für Grundsatz und Soziales**

Wolfartsweierer Straße 5  
76131 Karlsruhe

☎ 0721 936-50  
Fax 0721 936-53199

**Öffnungszeiten**

Mo. Mi. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

Do. 14:00 - 17:00 Uhr

Dienstag keine Öffnungszeiten

**Abteilung**

Soziale Leistungen

**Ansprechpartner/in**

Melanie Anthoni

**Kontakt**

Telefon 0721 936-65580

Fax 0721 936-65581

E-Mail [suchtfraen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:suchtfraen@landratsamt-karlsruhe.de)

**Aktenzeichen**

30.21101-480.71-5463065

(Bei Antwortschreiben bitte angeben)

Karlsruhe, 24.03.2020

## **Die (Corona-)Krise: Risiko für Suchtentwicklung? Suchtberatungsstellen im Landkreis sind weiterhin telefonisch erreichbar**

Unverarbeitete psychosoziale Krisen können für Menschen Auslöser sein um eine Suchterkrankung zu entwickeln. Anlass für psychosoziale Krisen können beispielsweise Jobkündigungen, Trennungen, Erkrankungen und Tod eines Angehörigen sein. Somit kann auch die Corona-Pandemie mit den vielfältigen Auswirkungen zusätzlich Anlass geben, dass Menschen eine psychosoziale Krise entwickeln. Eine solche Krise geht mit Gefühlen der Hilflosigkeit, Orientierungslosigkeit und Ohnmacht einher sowie der Überzeugung der neuen Lebensrealität nicht gewachsen zu sein. Wenn hierfür keine adäquaten Lösungen gefunden oder entsprechende Hilfsangebote wahrgenommen werden, greifen Menschen häufig zu einem Suchtmittel um die Situation vermeintlich in den Griff zu bekommen. Daraus kann sich ein Selbstläufer und damit eine Suchterkrankung entwickeln: Indem eine immer höhere Suchtmittelmenge gebraucht wird, einhergehende negative Konsequenzen in Kauf genommen werden, der Konsum immer weniger willentlich gesteuert werden kann und das Suchtmittel damit zunehmend in den Lebensmittelpunkt rückt.

In der derzeitig krisensensiblen und von Umbrüchen geprägten Zeit ist es demnach besonders angebracht, achtsam mit sich und seiner Gesundheit umzugehen. Derzeitig kursierende Fake-News, erhöhter Alkoholkonsum unterstütze das Corona-Virus innerlich abzutöten, seien laut der Suchtbeauftragten Melanie Anthoni unwahr und kontraproduktiv: „Alkoholkonsum schwächt unser Immunsystem.“

Die Suchtberatungsstellen befinden sich für den Landkreis in Ettlingen, Bretten, Bruchsal und Karlsruhe mit Außenstellen der Fachstelle Sucht des bwlw in Eggenstein-Leopoldshafen, Oberhausen-Rheinhausen und Waghäusel-Wiesental.

S-Bahn/Tram Haltestelle: Gottesauer Platz/BGV  
Linien 1 S4 S5  
Haltestelle Gottesau/Hochschule für Musik-Tram 6

**Bankverbindungen:**

Landesbank BW IBAN: DE76 6005 0101 7402 0454 08 - BIC: SOLADEST600  
Spk Kraichgau IBAN: DE35 6635 0036 0000 4048 48 - BIC: BRUSDE66XXX  
Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN: DE52 6605 0101 0001 0402 37 - BIC: KARSDE66XXX  
Postbank Karlsruhe IBAN: DE90 6601 0075 0004 3707 58 - BIC: PBNKDEFFXXX



115  
IHRE BEHÖRDENNUMMER  
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe



Zertifikat seit 2013  
audit berufundfamilie

Die einzelnen Beratungsstellen sind weiterhin für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte telefonisch zu erreichen.

Die Hilfen sind für die betroffenen Menschen kostenfrei und alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Je schneller und vor allem je selbstverständlicher es für Angehörige und Betroffene wird, Hilfe und Beratung in Anspruch zu nehmen, desto eher kann einer Suchtgefährdung entgegengewirkt werden. Häufig stehen psychische Schuld und Schamgefühle leider immer noch einer frühzeitigen Inanspruchnahme von Hilfen entgegen.

Digital kann eine Broschüre des Suchthilfeangebotes von Stadt und Landkreis über [https://www.landkreis-karlsruhe.de/Angebot\\_Suchthilfe](https://www.landkreis-karlsruhe.de/Angebot_Suchthilfe) erreicht werden.

Für Fragen zum Suchthilfesystem kann Frau Melanie Anthoni für den Landkreis Karlsruhe unter Tel.: 0721 936-65580 erreicht werden.

Folgende Suchtberatungsstellen sind weiterhin telefonisch und kostenfrei für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises erreichbar:

Bretten: Hermann-Beuttenmüller-Str. 14,  
75015 Bretten, Tel.: 07252 957007  
[info@heidelberger-suchtberatung.de](mailto:info@heidelberger-suchtberatung.de)  
[www.heidelberger-suchtberatung.de](http://www.heidelberger-suchtberatung.de)

Bruchsal: Hildastr. 1,  
76646 Bruchsal, Tel.: 07251 932384-0  
[fs-bruchsal@bw-lv.de](mailto:fs-bruchsal@bw-lv.de)  
[www.bw-lv.de](http://www.bw-lv.de)

Ettlingen: Rohrackerweg 22,  
76275 Ettlingen, Tel.: 07243 215305  
[suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de](mailto:suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de)  
[www.suchtberatung-ettlingen.de](http://www.suchtberatung-ettlingen.de)

Karlsruhe: Karlstr. 61,  
76133 Karlsruhe, Tel.: 0721 352398-10  
[fs-karlsruhe@bw-lv.de](mailto:fs-karlsruhe@bw-lv.de)  
[www.bw-lv.de](http://www.bw-lv.de)

Am Wochenende oder Abend kann auch die bundesweite Sucht- und Drogen-hotline unter 01805313031 erreicht werden.

Melanie Anthoni  
Suchtbeauftragte